

Fehlerkorrektur Version 5.9 DVGW (DE)
Stand 01.06.2016
basierend auf EASEE-Gas/EDIG@S Version 4.0

**DVGW -
Nachrichtenbeschreibung**

ALOCAT

**zur
Übermittlung von
Allokationsnachrichten**

Herausgegeben vom

DVGW
Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches
e.V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein -
Bonn

SECTION

III Infrastruktur Nachrichten

07 ALOCAT

Allokations Nachricht

Version 5.9 (DE) 2016-04-01

**Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen,
Stand: 01.06.2016**



EASEE-gas/Edig@s Workgroup

**Deutschsprachige Fassung unter besonderer
Berücksichtigung des innerdeutschen Gasmarktes ab
01.10.2008**

**Zur Umsetzung bitte unbedingt die Hinweise im
Änderungsnachweis am Ende des Dokumentes beachten!**

Zur Verfügung gestellt durch den DVGW

24 COPYRIGHT & HAFTUNG

25 The EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaims
26 and excludes, and any user of the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message
27 codification and maintenance Implementation Guidelines acknowledges and
28 agrees to the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance
29 disclaimer of, any and all warranties, conditions or representations, express or
30 implied, oral or written, with respect to the guidelines or any part thereof,
31 including any and all implied warranties or conditions of title, non-infringement,
32 merchantability, or fitness or suitability for any particular purpose (whether or
33 not the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance
34 knows, has reason to know, has been advised, or is otherwise in fact aware of
35 any such purpose), whether alleged to arise by law, by reason of custom or
36 usage in the trade, or by course of dealing. Each user of the guidelines also
37 agrees that under no circumstances will the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message
38 codification and maintenance be liable for any special, incidental, exemplary,
39 punitive or consequential damages arising out of any use of, or errors or
40 omissions in, the guidelines.

41 Der DVGW hat diese deutschsprachige Fassung der EDIG@S-Message
42 Implementation Guidelines nach bestem Wissen und Gewissen mit dem
43 Einverständnis der EASEE-Gas WG 3 erstellt, um den Marktteilnehmern im
44 Deutschen Gasmarkt eine zusätzliche Hilfe bei der Einführung von EDIG@S zu
45 geben. Der DVGW übernimmt keinerlei Haftung für evtl. Fehler in der
46 Übersetzung. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

INHALT

1	EINFÜHRUNG	5
1.1	Funktionale Beschreibung.....	5
1.2	Grundsätze	5
1.3	Anwendungsfelder	5
1.4	Verweise.....	5
2	DATENMODELL FÜR ALOCAT	6
2.1	Struktur des Datenmodells	6
3	EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR ALOCAT	7
3.1	Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur	7
3.2	Beschreibung EDIFACT Vorlage	8
3.2.1	KOPFBEREICH.....	8
3.2.2	DETAIL BEREICH.....	13
3.2.3	SUMMARY SECTION	18
3.2.4	Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln	19
3.3	Anwendungsfälle.....	20
3.3.1	Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB) an MGW	20
3.3.2	Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB) an NB.....	37
3.3.3	Nachrichtenversand durch Marktgebietsverantwortlichen (MGV) an BKV / NB	57
4	ÄNDERUNGSNACHWEIS	76

1 EINFÜHRUNG

Dieses Dokument stellt die Definition der Edig@s Allocation – ALOCAT – Nachricht, einer angepasste Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase Order Response Nachricht (ORDRSP) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen

Es wird unbedingt empfohlen, die Einführung zu den Edig@s Implementierungs-Richtlinien (MIG) vor der Implementierung einer Vorlage zu lesen, da sie einige grundsätzliche Regeln für alle Edig@s Nachrichten enthält.

1.1 FUNKTIONALE BESCHREIBUNG

Verschiedene Marktteilnehmer sind beim Transport von Erdgas beteiligt. Die Ermittlung/Festlegung der Mengen für jeden einzelnen am Gasfluss Beteiligten erfolgt durch den Allokations-Prozess. Der für den Ein-/Auspeisepunkt zuständige (Netz-)Betreiber führt diese Allokation nach einem abgestimmten Verfahren durch. Dieses berücksichtigt unter anderem die gemessenen Mengen, die nominierten Mengen und die abgestimmten anzuwendenden Allokationsregeln für den Allokationszeitraum. Das Ergebnis der Allokation kann den jeweiligen Beteiligten als Information über die ALOCAT Nachricht bereitgestellt werden.

Diese Information wird von den Beteiligten u.a. dazu genutzt, ihre aktuellen und zukünftigen Gasflüsse im Gleichgewicht zu halten.

1.2 GRUNDSÄTZE

Die ALOCAT Nachricht wird ausgetauscht, um Marktteilnehmer über die von Ihnen in Anspruch genommenen Mengen zu informieren.

1.3 ANWENDUNGSFELDER

Die ALOCAT dient der Übermittlung von Bilanzkreis- und /oder Netzkonto-relevanten Allokationsmengen.

Der Austausch findet zwischen Netzbetreibern, Marktgebietsverantwortlichen und Bilanzkreisverantwortlichen statt.

Im Einzelnen werden mit der ALOCAT folgende Mengen übertragen:

- Gemessene und prognostizierte Allokationsdaten
- Ersatzwerte für SLP-Zeitreihen
- Lastgang von Netzkopplungspunkten
- Biogas- und Wasserstoffeinspeisungen
- Flüssiggaseinspeisungen
- Marktgebietsübergreifende Transporte
- Korrigierte Allokationen für gemessene Werte
- Clearing-Allokation für gemessene und prognostizierte Werte

1.4 VERWEISE

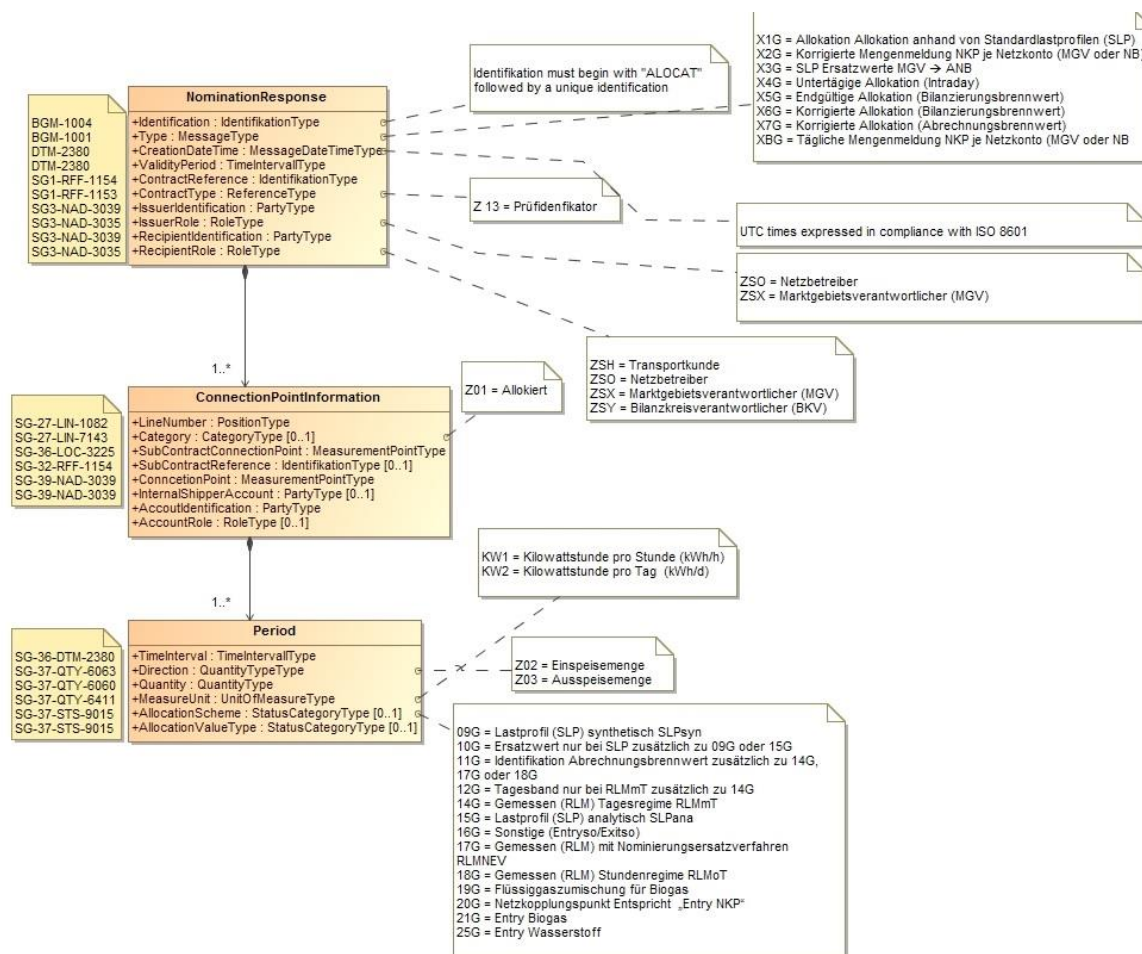
Der Inhalt der ALOCAT Nachricht basiert auf:

- Der EDIFACT UNSM ORDRSP D 07A Definition wie von UN/CEFACT veröffentlicht.
- Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Workflow and Message Design Working Group“ festgelegt.

2 DATENMODELL FÜR ALOCAT

2.1 Struktur des Datenmodells

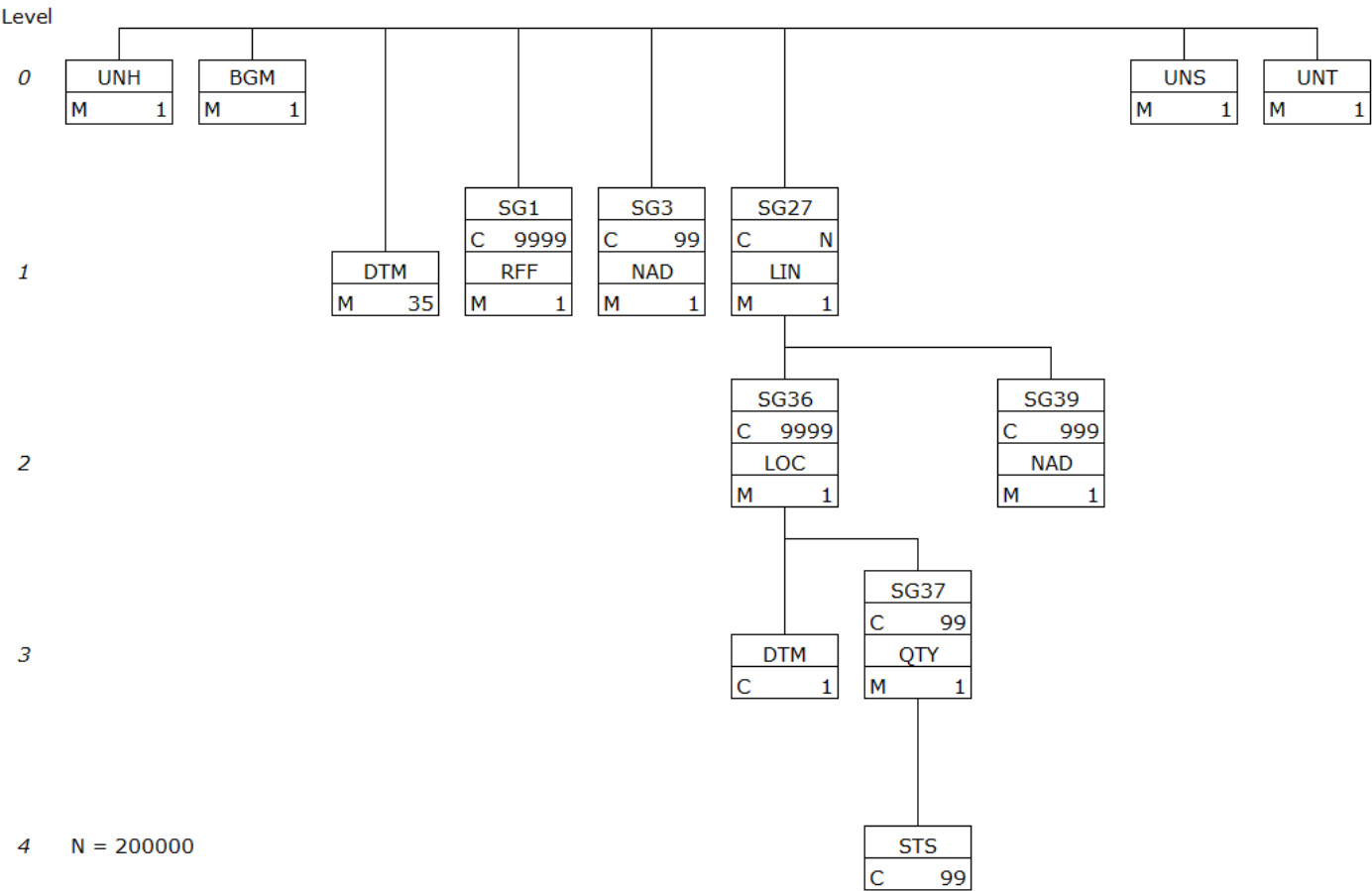
Achtung: Das Datenmodell stellt die Daten so dar, wie sie für die Abwicklung der Prozesse benötigt werden. Auf Grund von Abhängigkeiten in der EDIFACT-Nachrichtenstruktur kann es vorkommen, dass zusätzliche, eigentlich redundante, Informationen übermittelt werden müssen. Deshalb sollte auf jeden Fall auch das Branching-Diagramm zusätzlich betrachtet werden.



3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR ALOCAT

3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur

Die ALOCAT Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT ORDRSP Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser Vorlage. Fettgedruckte Werte kennzeichnen Abweichungen von der Originalnachricht



3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage

Diese Vorlage kommt zur Anwendung, wenn die ALOCAT-Nachricht für folgende Zwecke genutzt wird:

Nachrichtenzwecke	BGM -1001 =
Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	X1G
Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB)	X2G
SLP Ersatzwerte MGV → ANB	X3G
Untertägige Allokation (Intraday)	X4G
Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	X5G
Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	X6G
Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	X7G
Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB)	XBG

Die Segmente werden in verkürzter Form dargestellt. Eine vollständige Beschreibung der Segmente ist in EDIG@s-MIG section V Segment Directory verfügbar. Deutsche Übersetzung nur für genutzte Segmente.

3.2.1 KOPFBEREICH

Der Inhalt der UN/EDIFACT Austausch Segmente UNB/UNZ ist in der allgemeinen Einführung beschrieben. Das Grundprinzip des Edig@s-Nachrichtenaustausches ist, dass **nur eine Nachricht** pro Übertragung gesendet wird.

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
UNH – M	Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht				
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009	M	M		Message Identification	
S009:0065	M	M	an..6	Message type	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. ORDRSP (= Order Response)
S009:0052	M	M	an..3	Message version number	Versionsnummer des Nachrichtentyps. D (=Directory)
S009:0054	M	M	an..3	Message release number	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052). 07A (= directory release)
S009:0051	M	M	an..2	Controlling agency	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. UN (=UN/ECE)
S009:0057	C	R	an..6	Association assigned code	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. EG4014 EG40 =Edig@s subset identification = EDIGAS 4.0 14 steht für die Übersicht zum DVGW Nachrichtentypen Paket 14, Stand 1.11.2015 (http://www.dvgw-sc.de/).
Anmerkung	<i>Ein UNH pro Nachrichten ist erforderlich.</i>				
Beispiel	UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4014				

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
BGM - M	Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht				
C002	C	R		DOCUMENT/MESSAGE NAME	Dokument- und Nachrichtenname
C002:1001	C	R	an..3	Document name code	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste</i>
C002:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list NOT USED
C002:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s)
C106	C	R		DOCUMENT/MESSAGE IDENTIFICATION	Dokument/Nachrichten Identification
C106:1004	C	R	an..35	Document identifier	Identifikation des Dokuments. ALOCAT + eindeutige Identifikation. Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.
1225	C	R	an..3	MESSAGE FUNCTION CODE	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)
Anmerkung	<i>Ein BGM pro Nachricht ist erforderlich.</i>				
	<i>Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist zwingend vorgeschrieben für Edig@s Nachrichten: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation</i>				
Beispiel	BGM+X1G::321+ALOCAT00052+9'				

Eingeschränkte qualifier code list für BGM-C002:1001			
X1G	Allokation Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)		
X2G	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB)		[500] Hinweis: Dieser Code darf nur nach Liefermonatende verwendet werden.
X3G	SLP Ersatzwerte MGV → ANB		
X4G	Untertägige Allokation (Intraday)		
X5G	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert)		
X6G	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)		
X7G	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)		
XBG	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB)		

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
DTM - M	Zur Identifikation der Zeitzone				
Anmerkung	<i>Es gibt 3 erforderliche DTMs im Kopfbereich innerhalb von Edig@s-Nachrichten. Weitere Einzelheiten zur obligatorischen Nutzung von DTM im Kopfbereich finden sich in der Einleitung zu den Edig@s-MIG.</i>				
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)
Anmerkung	<i>Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Methodik angegeben werden. Empfehlung: Edig@s empfiehlt unbedingt die Verwendung von UTC als Standard. Siehe hierzu auch die Einführung zu Edig@s-MIG.</i>				
Beispiel	DTM+Z05:0:805'				

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
DTM – M	Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht				
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)
Anmerkung					
Beispiel DTM+137:200309051506:203'					

145

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
DTM –M	Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht				
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung					
Beispiel DTM+Z01:200309090400200309160400:719'					

SG1 – D		RFF			
UN/CEFACT-Standard		DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
RFF – M		Hier wird eine Clearingnummer identifiziert			
C506	M	M		REFERENCE	Referenz.
C506:1153	M	M	an..3	Reference code qualifier	Code zur Erläuterung der Referenz. ANX (=Clearingnummer)
C506:1154	C	R	an..70	Reference identifier	Identifiziert die Referenz. Abgestimmte Vertragsbezeichnung
Anmerkung		Wird nur im Rahmen der Clearingprozesse genutzt, um eine Clearingnummer zu übertragen.			
Beispiel		RFF+ANX:1234'			

SG1 – R		RFF			
UN/CEFACT-Standard		DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
RFF – M		REFERENCE – Zur Festlegung eines Prüfidentifikators			
C506	M	M		REFERENCE	Referenz.
C506:1153	M	M	an..3	Reference code qualifier	Code zur Erläuterung der Referenz. Z13 (=Prüfidentifikator)
C506:1154	C	R	n5	Reference identifier	Identifiziert den Prüfidentifikator. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
Anmerkung		Wird nur im Rahmen der Nachrichtenprüfprozesse genutzt.			
Beispiel		RFF+Z13:70001'			

147

Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1154 für den deutschen Gasmarkt	
70001	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP) (NB an MGVS)
70002	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (NB an MGVS)
70003	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (NB an MGVS)
70004	Vorläufige Allokation (Intraday) (NB an MGVS)
70005	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (NB an MGVS)
70006	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (NB an MGVS)
70007	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert) (NB an MGVS)
70008	SLP Clearing (NB an MGVS)
70009	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert) (NB an MGVS)
70010	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert) (NB an MGVS)
70011	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (ENB/ANB an NB)
70012	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (ENB/ANB an NB)
70013	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP) (MGVS an BKS)
70014	Untertägige Allokation (Intraday) (MGVS an BKS)
70015	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (MGVS an BKS)
70016	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (MGVS an BKS)
70017	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert) (MGVS an BKS)
70018	SLP Clearing (MGVS an BKS)
70019	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert) (MGVS an BKS)
70020	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert) (MGVS an BKS)
70021	Ersatzwertversand an NB (MGVS an NB)
70022	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation (NB an BKS)

148

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG3 – R	NAD				
Anmerkung	Zwei NAD-Segmente sind erforderlich. Eines zur Identifikation des Absenders und eines zur Identifikation des Empfängers der Nachricht.				
NAD - M					
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	Identifikationsdetails
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s) 332 (=DVGW) 305 (=EIC) 9 (=GS1)
Anmerkung					
Beispiel	NAD+ZSO+GREENGAS::321'				

149

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Absender der Nachricht	
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)
ZSO	Netzbetreiber

150

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Empfänger der Nachricht	
ZSH	Shipper (=Transportkunde)
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)
ZSY	Bilanzkreis-Verantwortlicher (BKV)

151

3.2.2 DETAIL BEREICH

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG27 – R	LIN- SG36-SG39		
Anmerkung	Mindestens ein Eintrag der Segmentgruppe 27 ist erforderlich. In ihr werden Mengen und zugehörige Informationen bereitgestellt. Segment(e/-gruppen), die bei diesem Eintrag typischerweise eingeschlossen werden, sind: ➤ LIN zur eindeutigen Identifikation der Positionsnummer und der Herkunft der Zeitreihe – (erforderlich) ➤ SG36-[LOC-DTM-SG37] zur Bereitstellung eines positionsnummernbezogenen Ortes sowie der Datums-, Zeit-, Periodeninformationen und Mengen-/Statusinformationen, die für diesen Ort relevant sind (erforderlich). ➤ SG39-[NAD] zur Bereitstellung der positionsnummernbezogenen Namens-/Partei-Informationen – (abhängig)		

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
LIN - M	Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops		
1082	C R n..6	LINE ITEM IDENTIFIER	Zur Identifikation einer Positionsnummer. <i>Fortlaufende Nummer</i>
1229	C N an..3	ACTION CODE	Code specifying the action to be taken or already taken. NOT USED
C212	C R	ITEM NUMBER IDENTIFICATION	Identifikation einer Position
C212:7140	C N an..35	Item identifier	To identify an item. NOT USED
C212:7143	C R an..3	Item type identification code	Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe Z01 (=allokiert)
C212:1131	C N an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C212:3055	C R an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)
C289	C N	SUB-LINE INFORMATION	NOT USED
Anmerkung	LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren. Empfehlung: wenn nicht besondere Anforderungen ein anderes Vorgehen erfordern, empfiehlt Edig@s die Verwendung einer einfachen fortlaufenden Nummerierung, beginnend mit '1' und jeweils um 1 für jedes neue Auftreten des LIN-Segments erhöht.		
Beispiel	LIN+2++:Z01::321'		

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG36 – R	LOC-DTM -SG37		
Anmerkung	<i>Die erforderliche Segmentgruppe 36 wird so oft wiederholt, bis die gesamte Periode abgedeckt ist, maximal jedoch 9999 mal pro LIN-loop. Die Segmentgruppe besteht aus:</i> ➤ LOC zur Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt), der für diese Positionsnummer relevant ist – (erforderlich) ➤ DTM zur Spezifikation der relevanten Datums-, Zeit-, Perioden-Information – (erforderlich) ➤ SG37 zur Verfügungsstellung der Mengen- und Status-Information für diesen Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) – (erforderlich)		

158

UN/CEFACT-Standard		DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
LOC - M		Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop			
3227	M	M	an..3	LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) Z99 (= Kein Netzkopplungspunkt anzugeben)
Anmerkung					
Beispiel		LOC+Z99'			

159

160

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
DTM – M		Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen			
C507	M	M		DATE/TIME/PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 (=Delivery date/time requested)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung	DTM kann nur einmal pro LOC in Segmentgruppe 36 wiederholt werden.				
Beispiel	DTM+2:200309150400200309160400:719'				

161

SG37 – R		QTY-ST5					
Anmerkung		Die erforderliche Segmentgruppe 37 kann bis zu 99mal wiederholt werden, um die Anforderungen zur Identifikation von Mengen- und Status-Information pro Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) zu erfüllen. Die Segmentgruppe besteht aus: ➤ QTY zur Angabe einer Menge für einen vorgegebenen Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) QTY kommt mindesten einmal pro Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) vor – (erforderlich) ➤ STS zur Angabe von Status-Information für die entsprechende Menge – (erforderlich)					
UN/CEFACT-Standard		DVGW		UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung	
QTY –M		QUANTITY – Zur Spezifikation einer Menge.					
C186	M	M		QUANTITY DETAILS		Details zu Menge.	
C186:6063	M	M	an..3	Quantity type code qualifier		Code zur Qualifizierung des Mengentyps. <i>Siehe eingeschränkte Codelisten unten</i>	
C186:6060	M	M	a..35	Quantity		Numerische Darstellung einer Menge. <i>Aktuelle Menge</i>	
C186:6411	C	R	an..8	Measurement unit code		Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. <i>Siehe empfohlene Codeliste unten</i>	
Anmerkung		Es gibt nur eine Menge pro LOC in Segmentgruppe 36. Im Rahmen des Zweivertragsmodells werden nur natürliche Zahlen (einschließlich Null) mit der Einheit kWh/h bzw. kWh/d übertragen. (Falls eine Konvertierung positiver, reeller Zahlen (einschließlich Null) zu natürlichen Zahlen zuvor erforderlich sein sollte, so ist eine kaufmännische Rundung anzuwenden.) Innerhalb eines LIN-Segments sind nur Meldungen in eine Flussrichtung (DE6063) zulässig.					
Beispiel		QTY+Z03:6782:KW1'					

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063 im Rahmen des Zweivertragsmodells	
Z02	Einspeisemenge
Z03	Ausspeisemenge

Eingeschränkte Codeliste für für QTY-C186:6411 im Rahmen des Zweivertragsmodells	
KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)
KW2	Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
STS - R					
C601	C	R		Status category	Status Kategorie
C601:9015	M	M	an..3	Status category code	Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C601:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C601:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321 (=Edig@s)
Anmerkung	Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten (Abwicklung im Zweivertragsmodell) ist es nicht zulässig, den STATUS pro LIN-Segmentgruppe 27 zu ändern! Bei zusätzlicher Verwendung des Codes 10G (zur Ersatzwertkennzeichnung) im Datenelement 9015 muss dieser nicht für das gesamte LIN-Segmentgruppe 27 verwendet werden (Anwendung ggf. bei M+10).				
Beispiel	STS+09G::321'				

Eingeschränkte Codeliste für STS-C601:9015 im Rahmen des Zweivertragmodells		Hinweis
09G	Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn	
10G	Ersatzwert nur bei SLP zusätzlich zu 09G oder 15G	
11G	Identifikation Abrechnungsbrennwert zusätzlich zu 14G, 17G oder 18G	
12G	Tagesband nur bei RLMmT zusätzlich zu 14G	
14G	Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT	
15G	Lastprofil (SLP) analytisch SLPana	
16G	Sonstige (Entryso/Exitso)	
17G	Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfahren RLMNEV	Hinweis [501] Dieser Code darf nur für Liefermonate vor dem 01.10.2016 genutzt werden.
18G	Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT	
19G	Flüssiggaszumischung für Biogas	
20G	Netzkopplungspunkt Entspricht „Entry NKP“	
21G	Entry Biogas	
25G	Entry Wasserstoff	

Eine Zeitreihe wird eindeutig gekennzeichnet durch eine Kombination aus Status- und Quantity-Qualifier. Zulässige Kombinationen sind mit X markiert

	Entry Quantity Qualifier Z02	Exit Quantity Qualifier Z03	Zusatzqualifier (10G,11G und 12G)
RLMoT		X	X
RLMmT		X	X
RLMNEV Hinweis [501] Dieser Code darf nur für Liefermonate vor dem 01.10.2016 genutzt werden.		X	X
SLPsyn		X	X
SLPana		X	X
Flüssiggaszumischung	X		
Netzkopplungspunkt	X		
Sonstige	X	X	
Entry Biogas	X		
Entry Wasserstoff	X		

169
170

SG39 – R		NAD			
Anmerkung		Die Segmentgruppe 39 besteht nur aus NAD. Sie wird genutzt, um Bilanzkreis-Codes, Netzkontonummern und Netzbetreibernummern zu übermitteln.			
NAD - M					
UN/CEFACT-Standard		DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten.
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
Anmerkung		Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten für die Versandzeitpunkte Intraday, D+1 bzw. M+12 sind allokierte Mengen für - Handels-Bilanzkreise (bzw. -Subbilanzkonten)- oder, - Netzbetreiberkonten zu übermitteln. Es gilt folgende Festlegung: Handels-Bilanzkreise (-Subbilanzkonten) und Netzbetreiberkonten vorgelagerter angrenzender Netzbetreiber werden mit dem Datenelement 3035 = ZES gekennzeichnet. Des Weiteren wird über ein zusätzliches NAD-Segment eine Zuordnung der übermittelten Mengen zum sendenden Netzbetreiber oder dessen Netzbetreiberkonto hergestellt. Es gilt: - Im Rahmen der Abwicklung zwischen zwei Netzbetreibern ist die Zuordnung des Netzbetreiberkontos unter Verwendung des Datenelements 3035 = ZSH erforderlich. - Im Rahmen der Abwicklung zwischen Netzbetreiber und Bilanzkreisverantwortlichen ist die Zuordnung des Netzbetreibers (über den Identifizierungs-Code, z.B. DVGW-Codenummer) unter Verwendung des Datenelements 3035 = ZSO erforderlich. - Bei Flüssiggasbeimischung zu Biogaseinspeisung ist die Angabe des Netzbetreiberkontos das einzige NAD-Segment. Es wird mit 3035=ZSH angegeben Hinweis für BGM 1001 = X5G bzw. X6G bei Flüssiggaszumischung bei Biogas (STS-C601:9015 = 19G): Das NAD zur Angabe des Handelsbilanzkreises mit NAD+ZES+... entfällt. Hinweis für die Übermittlung von Mengen aus VP-Nominierungen (MGV an BKV): Es ist der Marktgebietsverantwortliche (MGV) bei NAD-3035=ZSO einzutragen. Für weitere Bedingungen im Rahmen der Anwendung der ALOCAT Nachrichten sind die Anwendungsfälle in Kapitel 3.3 zu berücksichtigen. Künftige Versionen dieser Nachrichtenbeschreibung werden Bedingungen und Abhängigkeiten bevorzugt dort dokumentieren.			
Beispiel		NAD+ZSH+NETZBETREIBERKONTONR::332'			

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035	
ZES	Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers
ZSH	Netzkonto eines nachgelagerten sendenden Netzbetreibers
ZSO	Identifikation des Netzbetreibers

Eingeschränkte Codeliste for NAD-C082:3055	
9	GS1
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber
305	ETSO (European Transmission System Operator)
321	EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for gas)
332	DE, DVGW Service & Consult GmbH

UN/CEFACT-Standard		DVGW		UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung	
UNS - M							
0081	M	M	a1	Section identification	Trennt Teile in einer Nachricht. S (=Detail/Schlussteil-Trennung)		
Anmerkung	Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht. Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keine neuen Informationen beinhalten						
Beispiel	UNS+S'						

3.2.3 SUMMARY SECTION

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
0074	M	M	n..6	NUMER OF SEGMENTS IN THE MESSAGE	Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. <i>Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH & UNT)</i>
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. <i>Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein</i>
Anmerkung	Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNT am Ende der Nachricht.				
Beispiel	UNT+176+1'				

3.2.4 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln

In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe welcher Anwendungsfall (hier identifiziert über den Prüfidentifikator¹) in welchem Prozessschritt der jeweiligen Prozessbeschreibung zur Anwendung kommen kann. Des Weiteren ist der Tabelle zu entnehmen, welche Informationen aus einem empfangenen Geschäftsvorfall der Empfänger nutzt, um diesen Geschäftsvorfall entweder einem ihm bekannten Objekt oder einem bei ihm vorliegenden Geschäftsvorfall zuzuordnen.

Eintreffende ALOCAT-Geschäftsvorfälle werden immer über eine der nachfolgend aufgeführten Informationen beim Empfänger einem Objekt, oder einem Geschäftsvorfall zugeordnet.

- 3-Tupel der Netzkopplungspunktmeldung gemäß GaBi Gas: (Verantwortlicher Absender, vorgelagerter Netzbetreiber, nachgelagerter Netzbetreiber)
ZO-T2 (SG3 NAD+ZSO, SG39 NAD+ZES, SG39 NAD+ZSH)
- 3-Tupel der Allokationsmeldung gemäß GaBi Gas: (Bilanzkreis, Netzbetreiber, Zeitreihentyp)
ZO-T1 (SG39 NAD+ZES; NAD+ZSO, SG36 SG37 STS)
- 1-Tupel des Allokationsclearings gemäß GaBi Gas: (Clearingnummer)
ZG-T1 (SG1 RFF+ANX)

Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfidentifikator	Kommunikation von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
Allokationsabgabe	KoV	70001 70004 70005 70006 70007	NB an MGv	ZO-T1	—
Allokationsabgabe NKP	KoV	70002 70003	NB an MGv	ZO-T2	—
Allokationsabgabe NKP	KoV	70011 70012	ENB/ANB an NB	ZO-T2	—
Allokationsabgabe	KoV	70013 70014 70015 70016 70017	MGV an BKV	ZO-T1	—
Allokationsabgabe	KoV	70021	MGV an NB	ZO-T1	—
Allokationsabgabe Clearing	KoV	70008 70009 70010	NB an MGv	ZG-T1	—
Allokationsabgabe Clearing	KoV	70018 70019 70020	MGV an BKV	ZG-T1	—
Allokationsabgabe Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation	KoV	70022	NB an BKV	ZO-T1	—

¹ An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass der Prüfidentifikator ausschließlich der Durchführung der sogenannten AHB-Prüfung im Rahmen der Verarbeitbarkeitsprüfung dient.

202 **3.3 ANWENDUNGSFÄLLE**203 **3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB) an MGW**

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)
Prüfidentifikator			70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
Nachrichtenkopfsegment												
UNH			Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
0062	Nachrichten-Referenznummer		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0065	ORDRSP	Order Response Nachrichtentyp-Kennung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0052	D	Entwurfs-Version	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0054	07A	Ausgabe 2007 - A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0051	UN	UN/CEFACT	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0057	EG4014	Versionsnummer des zugrundeliegenden Edig@s Subsets (EG40 = EDIGAS 4.0) und des DVGW Nachrichtentypen Paket 14 http://www.dvgw-sc.de Anwendungscode der zuständigen Organisation	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)
Prüfidentifikator			70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
Nachrichtenbeginn												
BGM			Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
1001		Code zur Spezifikation des Dokumentnamens	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	X1G	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	X							X		
	X2G	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21 bzw. M+26)		X								
	X4G	Vorläufige Allokation (Intraday)				X						
	X5G	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)					X					
	X6G	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)						X			X	
	X7G	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)							X			X
	XBG	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1)			X							

3055	321 (=Edig@s) Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1004	Identifikation des Dokuments der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1225	Code zur Identifikation der 9 Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)
Prüfidentifikator			70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
Datum/Zeit/Periode												
DTM		DTM zur Identifikation der Zeitzone	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
2005	Z05	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2380	0	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2379	805	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit												
DTM		DTM zur Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
2005	137	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2379	203	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Gültigkeitszeitraum der Nachricht DTM		DTM zur Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
2005	Z01	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2379	719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

208
209

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Bemerkung
		Prüfidentifikator	70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010	
Referenz													
SG1 RFF		RFF zur Identifikation einer Clearingnummer								Muss	Muss	Muss	
1153	ANX	Code zur Erläuterung der Referenz. ANX Clearingnummer								X	X	X	
1154		Identifiziert die Referenz. Abgestimmte Vertragsbezeichnung								X	X	X	
Referenz													
SG1 RFF		RFF zur Festlegung eines Prüfidentifikators	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
1153	Z13	Code zur Erläuterung der Referenz. Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
1154		Identifiziert die Referenz. Prüfidentifikator											
	70001	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP) (NB an MGv)	X										
	70002	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (NB an MGv)		X[500]									[500] Hinweis: Dieser Code darf nur nach Liefermonat-ende verwendet

										werden.
70003	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (NB an MGV)	X								
70004	Vorläufige Allokation (Intraday) (NB an MGV)		X							
70005	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1) (NB an MGV)			X						
70006	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (NB an MGV)				X					
70007	Endgültige Allokation (Abrechnungs-brennwert M+12)					X				
70008	SLP Clearing (NB an MGV)						X			
70009	RLM Clearing (Bilanzierungs-brennwert) (NB an MGV)							X		
70010	RLM Clearing (Abrechnungs-brennwert) (NB an MGV)								X	

210
211

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)
Prüfidentifikator				70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
MP-ID Absender				Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
SG3 NAD		Für Absender der Nachricht											
3035	ZSO	Code zur Identifikation der Marktrolle.ZSO Marktrolle Netzbetreiber (Sender)		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	321	321 (=Edig@s)		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	332	332 (=DVGW)		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	305	305 (=EIC)		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

		9 9 (=GS1)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
MP-ID Empfänger		Für Empfänger der Nachricht										
SG3 NAD												
3035	ZSX	Code zur Identifikation der Marktrolle. ZSX Marktrolle MGW (Empfänger)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		321 321 (=Edig@s)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		332 332 (=DVGW)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		305 305 (=EIC)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		9 9 (=GS1)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

212
213
214

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)
70001	70002	70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
Positionsnummer und Konfiguration.											
SG27 LIN		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops										
1082	Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
7143	Z01 Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe Allokiert	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
3055	321 Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Bedingung
Prüfidentifikator		70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010	
SG36												
SG36 LOC		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
Identifikation eines Ortes oder einer Lokation.	Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop											
3227	Z99 Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) Z99 (= Kein Netzkopplungspunkt anzugeben)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Datum/Zeit/Periode SG36 DTM		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen											
2005	2 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 (=Delivery date/time requested)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

		Period in format as indicated in C507:2379										
2379	719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Spezifikation einer Menge SG36 SG37			Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
SG36 SG37 QTY		Details zu Menge	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
6063		Code zur Qualifizierung des Mengentyps	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	Z02	Z02 Einspeisemenge		X	X		X	X	X			X
	Z03	Z03 Ausspeisemenge	X			X	X	X	X	X	X	X
6060		Numerische Darstellung einer Menge.	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
		Aktuelle Menge										
6411		Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit.	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	KW1	KW1 Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	KW2	KW2 Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)	X							X		
Spezifikation des Status SG36 SG37 STS			Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
		Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status Identifiziert das Allokations-Schema und den Allokations-Status										
		Status Kategorie	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
9015		Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status.	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	09G	Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn	X							X		

	11G	Identifikation Abrechnungsbrennwert							U		U	
	12G	Tagesband nur bei RLMmT zusätzlich zu 14G										
	14G	Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT			X	X	X	O[5]		X	O[5]	[5] Wenn SG37 STS+17G/18G nicht vorhanden
	15G	Lastprofil (SLP) analytisch SLPana	X							X		
	16G	Sonstige (Entryso/Exitso)				X	X				X	
	17G	Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfahren RLMNEV			X[501]	X[501]	X[501]	O [6] [501]		X[501]	O [6] [501]	[501] Hinweis: Dieser Code darf nur für Liefermonate vor dem 01.10.2016 genutzt werden [6] Wenn SG37 STS+14G/18G nicht vorhanden [7] Wenn SG37 STS+14G/17G nicht vorhanden
	18G	Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT			X	X	X	O[7]		X	O[7]	
	19G	Flüssiggaszumischung für Biogas					X			X		
	20G	Netzkopplungspunkt entspricht „Entry NKP“	X	X								
	21G	Entry Biogas				X	X			X		
	25G	Entry Wasserstoff				X	X			X		
3055	321	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321 (=Edig@s)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Bedingung
Prüfidentifikator		70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010	
Name/Adresse SG39		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG39 NAD	Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos/NK- Bilanzierungsobjektes	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN-loop relevant sind											
	Code zur Identifikation der Marktrolle.											
3035	ZSH Netzkonto eines nachgelagerten sendenden Netzbetreibers	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
3039	Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
3055	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	9 GS1	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	ZSO Vergeben vom Netzbetreiber	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

		305	ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		321	EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for gas)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Name/Adresse SG39 NAD			Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos/NK- Bilanzierungsobjektes										
				Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss [3]	Muss	Muss	Muss [3]	Muss
													[3] Wenn SG37 STS+19G nicht vorhanden
3035	3035	ZES	Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagertenangrenzenden Netzbetreibers	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	3039		Code zur Identifikation des Beteiligten.	X[502]	X[503]	X[503]	X[502]	X[502]	X[502]	X[502]	X[502]	X[502]	[502] Hinweis: Bilanzkreiscode [503] Hinweis: vorgelagerter Netzkonto-code
	3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		9	GS1	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		305	ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		321	EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for gas)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

[illegible]217
218

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)
Prüfidentifikator			70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
Abschnitts-Kontrollsegment												
UNS			Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
0081	S	Trennung von Kopf- und Positionsteil Abschnittskennung, codiert	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Nachrichten-Endesegment												
UNT			Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
0074		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0062		Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

3.3.2 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB) an NB

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
Prüfidentifikator			70011	70012
Nachrichtenkopfsegment				
UNH			Muss	Muss
0062		Nachrichten-Referenznummer	X	X
0065	ORDRSP	Order Response		
		Nachrichtentyp-Kennung	X	X
0052	D	Entwurfs-Version		
		Versionsnummer des Nachrichtentyps	X	X
0054	07A	Ausgabe 2007 - A		
		Freigabenummer des Nachrichtentyps	X	X
0051	UN	UN/CEFACT		
		Verwaltende Organisation	X	X
0057	EG4014	Versionsnummer des zugrundeliegenden Edig@s Subsets (EG40 = EDIGAS 4.0) und des DVGW Nachrichtentypen Paket 14 http://www.dvgw-sc.de Anwendungscode der zuständigen Organisation	X	X

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	
Prüfidentifikator			70011	70012	
Nachrichtenbeginn					
BGM			Muss	Muss	
1001		Code zur Spezifikation des Dokumentnamens			[504] Hinweis: Dieser Code darf nur nach Liefermonat-ende verwendet werden.
	X2G	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21 bzw. M+26)	X[504]		
	XBG	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1)		X	
3055	321	321 (=Edig@s) Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation	X	X	
1004		Identifikation des Dokuments Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.	X	X	
1225	9	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)	X	X	

224
225

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
			Prüfidentifikator	70011	70012
Datum/Zeit/Periode					
DTM			DTM zur Identifikation der Zeitzone	Muss	Muss
	2005	Z05	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)	X	X
	2380	0	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)	X	X
	2379	805	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)	X	X
Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit			DTM zur Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht	Muss	Muss
DTM					
	2005	137	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)	X	X
	2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X
	2379	203	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)	X	X
Gültigkeitszeitraum der Nachricht			DTM zur Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht	Muss	Muss
DTM					
	2005	Z01	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)	X	X
	2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X
	2379	719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X

226
227

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
Prüfidentifikator			70011	70012
Referenz.			Muss	Muss
SG1 RFF		RFF zur Festlegung eines Prüfidentifikators		
1153	Z13	Code zur Erläuterung der Referenz. Z13 Prüfidentifikator	X	X
1154		Identifiziert die Referenz. Prüfidentifikator		
	70011	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (NB an NB)	X	
	70012	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (NB an NB)		X

228
229

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
Prüfidentifikator			70011	70012
Name/Adresse SG3 NAD		Für Absender der Nachricht	Muss	Muss
3035	ZSO	Code zur Identifikation der Marktrolle. Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	Muss	Muss
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X
	321	321 (=Edig@s)	X	X
	332	332 (=DVGW)	X	X
	305	305 (=EIC)	X	X
	9	9 (=GS1)	X	X
Name/Adresse SG3 NAD		Für Empfänger der Nachricht		
3035	ZSO	Code zur Identifikation der Marktrolle. Marktrolle Netzbetreiber (Empfänger)	Muss	Muss
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X
	321	321 (=Edig@s)	X	X
	332	332 (=DVGW)	X	X
	305	305 (=EIC)	X	X
	9	9 (=GS1)	X	X

230
231

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
Prüfidentifikator			70011	70012
Positionsnummer und Konfiguration. SG27 LIN		Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops	Muss	Muss
1082		Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer	X	X
7143	Z01	Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe Z01 (=Allokiert)	X	X
3055	321	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)	X	X

232
233

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
Prüfidentifikator				70011	70012
SG36				Muss	Muss
SG36 LOC				Muss	Muss
Identifikation eines Ortes oder einer Lokation		Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop			
	3227	Z99	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) Z99 (= Kein Netzkopplungspunkt anzugeben)	X	X
Datum /Zeit/Periode SG36 DTM				Muss	Muss
		Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen			
	2005	2	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 (=Delivery date/time requested)	X	X
	2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Period in format as indicated in C507:2379	X	X
	2379	719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHH MM)	X	X
SG36 SG37				Muss	Muss
SG36 SG37 QTY				Muss	Muss
Spezifikation einer Menge		Details zu Menge			
		Details zu Menge		Muss	Muss
	6063		Code zur Qualifizierung des Mengentyps	Muss	Muss
		Z02	Z02 Einspeisemenge	X	X
		Z03	Z03 Ausspeisemenge	X	X
	6060		Numerische Darstellung einer Menge. Aktuelle Menge	Muss	Muss
	6411		Code zur Spezifikation der Mengen- Einheit.	Muss	Muss
		KW1	KW1 Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X	X
SG36 SG37 STS				Muss	Muss

Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status	identifiziert das Allokations-Schema und den Allokations-Status		
	Status Kategorie	Muss	Muss
9015	Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status.	Muss	Muss
	20G Netzkopplungspunkt entspricht „Entry NKP“	X	X
3055	321 Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321 (=Edig@s)	X	X

235
236

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
			Prüfidentifikator	70011	70012
Name/Adresse SG39				Muss	Muss
SG39 NAD				Muss	Muss
			spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN- loop relevant sind		
3035	ZSH		Code zur Identifikation der Marktrolle. Netzkonto des sendenden Netzbetreibers	X	X
3039			Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X
3055			Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X
	9		GS1	X	X
	ZSO		Vergeben vom Netzbetreiber	X	X
	305		ETSO (European Transmission System Operator)	X	X
	321		Vergeben von Edig@s	X	X
	332		Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	X	X
Name/Adresse SG39 NAD			Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos		
				Muss	Muss
3035	ZES		Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers	X	X
3039			Code zur Identifikation des Beteiligten.	X	X
3055			Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X
	9		GS1	X	X
	ZSO		Vergeben vom Netzbetreiber	X	X
	305		Vergeben von einem EIC Issuing Office	X	X
	321		Vergeben von Edig@s	X	X
	332		Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	X	X

237
238

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
Prüfidentifikator			70011	70012
Abschnitts-Kontrollsegment				
UNS			Muss	Muss
0081	S	Trennung von Kopf- und Positionsteil Abschnittskennung, codiert	X	X
Nachrichten- Endesegment				
UNT			Muss	Muss
0074		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X
0062		Nachrichten- Referenznummer	X	X

239
240

241 **3.3.3 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber NB an BKV**

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
Prüfidentifikator				70022
Nachrichtenkopfsegment				
UNH				Muss
0062		Nachrichten-Referenznummer		X
0065	ORDRSP	Order Response		
		Nachrichtentyp-Kennung		X
0052	D	Entwurfs-Version		
		Versionsnummer des Nachrichtentyps		X
0054	07A	Ausgabe 2007 - A		
		Freigabenummer des Nachrichtentyps		X
0051	UN	UN/CEFACT		
		Verwaltende Organisation		X
0057	EG4014	Versionsnummer des zugrundeliegenden Edig@s Subsets (EG40 = EDIGAS 4.0) und des DVGW Nachrichtentypen Paket 14 http://www.dvgw-sc.de Anwendungscode der zuständigen Organisation		X

242
243

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
Prüfidentifikator			70022
Nachrichtenbeginn			
BGM			Muss
1001	X1G	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP) (D-1)	X
3055	321	321 (=Edig@s) Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation	X
1004		Identifikation des Dokuments Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.	X
1225	9	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)	X

244
245

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
Prüfidentifikator			70022
Datum/Zeit/Periode			
DTM		DTM zur Identifikation der Zeitzone	Muss
2005	Z05	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)	X
2380	0	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)	X
2379	805	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)	X
Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit		DTM zur Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht	Muss
DTM			
2005	137	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)	X
2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X
2379	203	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)	X
Gültigkeitszeitraum der Nachricht		DTM zur Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht	Muss
DTM			
2005	Z01	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)	X
2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X
2379	719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X

246
247

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
Prüfidentifikator			70022
Referenz.			Muss
SG1 RFF		RFF zur Festlegung eines Prüfidentifikators	
1153	Z13	Code zur Erläuterung der Referenz. Z13 Prüfidentifikator	X
1154	70022	Identifiziert die Referenz. Prüfidentifikator Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1) (NB an BKV)	X

248
249

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
Prüfidentifikator			70022
Name/Adresse SG3 NAD		Für Absender der Nachricht	Muss
3035	ZSO	Code zur Identifikation der Marktrolle. Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	Muss
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X
	321	321 (=Edig@s)	X
	332	332 (=DVGW)	X
	305	ETSO (European Transmission System Operator)	X
	9	9 (=GS1)	X
Name/Adresse SG3 NAD		Für Empfänger der Nachricht	
3035	ZSY	Code zur Identifikation der Marktrolle. Marktrolle Bilanzkreisverantwortlicher (Empfänger)	Muss
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X
	321	321 (=Edig@s)	X
	332	332 (=DVGW)	X
	305	ETSO (European Transmission System Operator)	X
	9	9 (=GS1)	X

250
251

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
Prüfidentifikator			70022
Positionsnummer und Konfiguration. SG27 LIN		Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops	Muss
1082		Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer	X
7143	Z01	Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe Z01 (=Allokiert)	X
3055	321	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)	X

252
253

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
Prüfidentifikator				70022
SG36				Muss
SG36 LOC				Muss
Identifikation eines Ortes oder einer Lokation		Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop		
	3227	Z99	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) Z99 (= Kein Netzkopplungspunkt anzugeben)	X
Datum /Zeit/Periode SG36 DTM				Muss
		Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen		
	2005	2	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 (=Delivery date/time requested)	X
	2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Period in format as indicated in C507:2379	X
	2379	719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X
SG36 SG37				Muss
SG36 SG37 QTY				Muss
Spezifikation einer Menge		Details zu Menge		
		Details zu Menge		Muss
	6063		Code zur Qualifizierung des Mengentyps	Muss
		Z02	Z02 Einspeisemenge	
		Z03	Z03 Ausspeisemenge	X
	6060		Numerische Darstellung einer Menge. Aktuelle Menge	Muss
	6411		Code zur Spezifikation der Mengen- Einheit.	Muss
		KW1	KW1 Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X
		KW2	KW2 Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)	X
SG36 SG37 STS				Muss

Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status	identifiziert das Allokations-Schema und den Allokations-Status		
	Status Kategorie		Muss
9015	Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status.		Muss
	09G Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn		X
	15G Lastprofil (SLP) analytisch SLPana		X
3055	321 Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321 (=Edig@s)		X

255
256

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)	Bedingung
		Prüfidentifikator	70022	
Name/Adresse SG39			Muss	
SG39 NAD			Muss	
		spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN-loop relevant sind		
3035	ZSH	Code zur Identifikation der Marktrolle. Netzkonto des sendenden Netzbetreibers	X	
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	
	9	GS1	X	
	ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	
	305	ETSO (European Transmission System Operator)	X	
	321	Vergeben von Edig@s	X	
	332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreis-codes, da diese gemäß DVGW- Vorgaben benannt werden)	X	
Name/Adresse SG39 NAD		Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos/NK- Bilanzierungsobjektes		
			Muss	
3035	ZES	Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers	X	
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten.	X [1]	[1] Bilanzkreis- code
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	
	9	GS1	X	
	ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	
	305	ETSO (European Transmission System Operator)	X	
	321	Vergeben von Edig@s	X	
	332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreis-codes, da diese gemäß DVGW- Vorgaben benannt werden)	X	

258

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
		Prüfidentifikator	70022
Abschnitts-Kontrollsegment			
UNS			Muss
	0081	S Trennung von Kopf- und Positionsteil Abschnittskennung, codiert	X
Nachrichten- Endesegment			
UNT			Muss
	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X
	0062	Nachrichten- Referenznummer	X

259

260

261

262

3.3.4 Nachrichtenversand durch Marktgebietsverantwortlichen (MGV) an BKV / NB

EDIFACT Struktur Beschreibung		Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation	Korrigierte Allokation (Bilanzierungs-brennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungs-brennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB
Prüfidentifikator		70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Nachrichtenkopfsegment										
UNH		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0065	ORDRSP Order Response Nachrichtentyp-Kennung	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0052	D Entwurfs-Version	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0054	07A Ausgabe 2007 - A	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0051	UN UN/CEFACT	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0057	EG4014 Versionsnummer des zugrundeliegenden Edig@s Subsets (EG40 = EDIGAS 4.0) und des DVGW Nachrichtentypen Paket 14 http://www.dvgw-sc.de Anwendungscode der zuständigen Organisation	X	X	X	X	X	X	X	X	X

263

264

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB
Prüfidentifikator		70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Nachrichtenbeginn										
BGM		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
1001	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens									
X1G	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	X					X			
X3G	Ersatzwert Allokation SLP (D-1)									X
X4G	Vorläufige Allokation (Intraday)		X							
X5G	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)			X						
X6G	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)				X			X		
X7G	Endgültige Allokation (Abrechnungsbrennwert M+14)					X			X	
3055	321 (=Edig@s) Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation	X	X	X	X	X	X	X	X	X

1004	Identifikation des Dokuments der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1225	9 Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)	X	X	X	X	X	X	X	X	X

265
266

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrunnwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrunnwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrunnwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrunnwert)	Ersatzwertversand an NB
Prüfidentifikator			70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Datum/Zeit/Periode											
DTM		DTM zur Identifikation der Zeitzone	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	2005	Z05 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2380	0 Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2379	805 Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit		DTM zur Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
DTM											
	2005	137 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)	X	X	X	X	X	X	X	X	X

	2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2379	203 Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Gültigkeitszeitraum der Nachricht DTM		DTM zur Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	2005	Z01 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2379	719 Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X

267
268

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB
	Prüfidentifikator	70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Referenz.										
SG1 RFF	RFF zur Identifikation einer Clearingnummer						Muss	Muss	Muss	
1153	ANX Code zur Erläuterung der Referenz. ANX Clearingnummer						X	X	X	
1154	Identifiziert die Referenz. Abgestimmte Vertragsbezeichnung						X	X	X	
Referenz.										
SG1 RFF	RFF zur Festlegung eines Prüfidentifikators	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
1153	Z13 Code zur Erläuterung der Referenz. Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1154	Identifiziert die Referenz. Prüfidentifikator									
	70013 Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP) (MGV an BKV)	X								
	70014 Untertägige Allokation (Intraday) (MGV an BKV)		X							
	70015 Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1) (MGV an BKV)			X						

70016	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (MGV an BKV)	X					
70017	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert) (MGV an BKV)		X				
70018	SLP Clearing (MGV an BKV)			X			
70019	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert) (MGV an BKV)				X		
70020	RLM Clearing (Abrechnungs- brennwert) (MGV an BKV)					X	
70021	Ersatzwertversand an NB (MGV an NB)						X

269
270

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB
Prüfidentifikator			70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
MP-ID Absender			Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
SG3	Für Absender der Nachricht										
NAD											
3035	ZSX	Code zur Identifikation der Marktrolle ZSX Marktrolle MGW (Sender)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
321	321 (=Edig@s)		X	X	X	X	X	X	X	X	X
332	332 (=DVGW)		X	X	X	X	X	X	X	X	X
305	305 (=EIC)		X	X	X	X	X	X	X	X	X
9	9 (=GS1)		X	X	X	X	X	X	X	X	X

MP-ID Empfänger SG3 NAD		Für Empfänger der Nachricht									Muss
3035	ZSO	Code zur Identifikation der Marktrolle. ZSO Marktrolle Netzbetreiber (Empfänger)									Muss
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN									X
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.									X
		321 321 (=Edig@s)									X
		332 332 (=DVGW)									X
		305 305 (=EIC)									X
		9 9 (=GS1)									X
MP-ID Empfänger SG3 NAD		Für Empfänger der Nachricht	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
3035	ZSY	Code zur Identifikation der Marktrolle. ZSO Marktrolle BKV (Empfänger)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		321 321 (=Edig@s)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		332 332 (=DVGW)	X	X	X	X	X	X	X	X	X

305	305 (=EIC)	X	X	X	X	X	X	X	X
9	9 (=GS1)	X	X	X	X	X	X	X	X

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB
Prüfidentifikator		70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Positionsnummer und Konfiguration.										
SG27 LIN		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops									
1082	Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
7143	Z01 Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe Allokiert	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
3055	321 Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss

273
274

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbeginnwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbeginnwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbeginnwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbeginnwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbeginnwert)	Ersatzwertversand an NB	Bedingung
Prüfidentifikator		70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021	
SG36											
SG36 LOC		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
Identifikation eines Ortes oder einer Lokation.	Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop										
3227	Z99 Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) Z99 (=kein Netzkopplungspunkt anzugeben)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Datum/Zeit/Periode SG36 DTM	Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die Nachfolgenden Mengen	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
2005	2 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode 2 (=Delivery date/time requested)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

2379	719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Spezifikation einer Menge SG36 SG37 SG36 SG37 QTY			X	X	X	X	X	X	X	X	X
		Details zu Menge	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
6063		Code zur Qualifizierung des Mengentyps	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	Z02		X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Z03		X	X	X	X	X	X	X	X	X
6060		Numerische Darstellung einer Menge. Aktuelle Menge	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
6411											
	KW1	Kilowattstunden/Stunde (kWh/h)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Spezifikation des Status SG36 SG37 STS			Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
		Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status Identifiziert das Allokations-Schema und den Allokations-Status	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
9015		Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss

09G	Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn	X					X	O[9]	[9] Wenn SG37 STS+15G nicht vorhanden
10G	Ersatzwert nur bei SLP zusätzlich zu 09G oder 15G							O[504]	[504] Hinweis: Zur Kennzeichnung der SLP Ersatzwertmeldung
11G	Identifikation Abrechnungsbrennwert					U		U	
12G	Tagesband nur bei RLMmT zusätzlich zu 14G					O[505]		O[505]	[505] Bei RLMMTB ist zusätzlich 14G mit einzubringen
14G	Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT	X	X	X	O[5]		X	O[5]	[5] Wenn SG37 STS+17G/18G nicht vorhanden
15G	Lastprofil (SLP) analytisch SLPana	X					X	O[8]	[8] Wenn SG37 STS+09G nicht vorhanden
16G	Sonstige (Entryso/Exitso)		X	X			X		
17G	Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfahren RLMNEV	X[501]	X[501]	X[501]	O[5] [501]		X[501]	O[5] [501]	[6] Wenn SG37 STS+14G/18G nicht vorhanden [501] Hinweis: Dieser Code darf nur für Liefermonate vor dem 01.10.2016 genutzt werden
18G	Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT	X	X	X	O[4]		X	O[4]	[4] Wenn SG37 STS+14G/17G nicht vorhanden

		275									
19G Flüssiggaszumischung für Biogas					X				X		
21G Entry Biogas					X	X			X		
25G Entry Wasserstoff					X	X			X		
3055	321 Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321(=Edig@s)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

276
277

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbeginnwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbeginnwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbeginnwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbeginnwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbeginnwert)	Ersatzwertversand an NB	Bedingung
	Prüfidentifikator	70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021	
SG39		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG39 NAD	Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
Name/Adresse	spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN-loop relevant sind										
3035	ZSH Code zur Identifikation der Marktrolle. Netzkonto eines nachgelagerten sendenden Netzbetreibers									X	
3039	Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN									X	
3055	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.									X	
	9 GS1									X	
	ZSO Vergeben vom Netzbetreiber									X	
	305 Vergeben von einem EIC Issuing Office									X	
	321 Vergeben von Edig@s									X	

	332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)										X
SG39 NAD		Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos										
Name/Adresse			Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
3035	ZES	ZES Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten.	X[1]	X[1]	X[1]	X[1]	X[1]	X[1]	X[1]	X[1]	X[1]	[1] Bilanzkreis-code
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	9	GS1	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	305	Vergeben von einem EIC Issuing Office	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	321	Vergeben von Edig@s	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

SG39 NAD	Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos											
Name/Adresse				Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
3035	ZSO	ZSO	Identifiziert den Netzbetreiber	X	X	X[2]	X[2]	X	X	X	X	[2] Bei ENTRY/EXIT Allokationen am VHP ist hier der MGV-Code anzugeben, ansonsten der Netzbetreiber-Code
3039			Code zur Identifikation des Beteiligten.	X	X	X	X	X	X	X	X	
3055			Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	
	9	GS1		X	X	X	X	X	X	X	X	
	ZSO		Vergeben vom Netzbetreiber	X	X	X	X	X	X	X	X	
	305		Vergeben von einem EIC Issuing Office	X	X	X	X	X	X	X	X	
	321		Vergeben von Edig@s	X	X	X	X	X	X	X	X	
	332		Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	X	X	X	X	X	X	X	X	

278
279

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB
Prüfidentifikator			70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Abschnitts-Kontrollsegment											
UNS			Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
0081	S	Trennung von Kopf- und Positionsteil Abschnittskennung, codiert	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Nachrichten-Endesegment											
UNT			Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
0074		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0062		Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	X	X	X	X	X

281

282

4 ÄNDERUNGSNACHWEIS

Lfd.Nr	Änderungsdatum	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
1		Titel	Version 5.8 (DE) 01.10.2015	Version 5.9 (DE) Herausgabedatum 01.04.2016	Neue Version
2		Fußzeile	Version 5.8 (DE) / 2015-10-01	Version 5.9 (DE) 2016-04-01	Neue Version
3		UNH; S. 7, S. 19, S.36, S.46, S.56	EG4013	EG4014	Neue Version
4		Kap 3.3 gesamt	Hinweise im Dokument präzisiert	[500] Hinweis: Dieser Code darf nur nach Liefermonatsende verwendet werden [501] Hinweis: Dieser Code darf nur für Liefermonate vor dem 01.10.2016 genutzt werden [502] Hinweis: Bilanzkreis-code [503] Hinweis: vorgelagerter Netzkonto-code [504] Hinweis: Zur Kennzeichnung der SLP Ersatzwertmeldung [505] Hinweis Bei RLMMTB ist zusätzlich 14G mit einzubringen	Präzisierung
5		Kap. 3.3 gesamt	Bedingungen im Dokument präzisiert	[1] Bilanzkreiscode [2] Bei ENTRY/EXIT Allokationen am VHP ist hier der MGW-Code anzugeben, ansonsten der Netzbetreiber-Code [3] Wenn SG37 STS+19G nicht vorhanden [4] Wenn SG37 STS+14G/17G nicht vorhanden [5] Wenn SG37 STS+17G/18G nicht vorhanden [6] Wenn SG37 STS+14G/18G nicht vorhanden [7] Wenn SG37 STS+15G nicht vorhanden [8] Wenn SG37 STS+09G nicht vorhanden	Präzisierung
6		S. 18	Allokationsabgabe Clearing ZO-T3	Allokationsabgabe Clearing ZG-T1	Konflikt mit APERAK behoben
7		Gesamtes Dokument	Nicht genutzte Code wurden angegeben	Nicht genutzte Codes wurden gelöscht	Es werden nur Codes angegeben die auch min. in einem Anwendungsfall genutzt werden
8		Gesamtes Dokument	SG39 NAD Erlaubte Codes für DE3055: 9 GS1 ZSO Vergeben vom Netzbetreiber 305 Vergeben von einem EIC Issuing Office 321 Vergeben von Edig@s 332 Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreis-codes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	SG39 NAD Erlaubte Codes für DE3055: 9 GS1 ZSO Vergeben vom Netzbetreiber 305 ETSO (European Transmission System Operator) 321 EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for gas) 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	Die Bezeichnung eines Codes eines Datenelements ist eindeutig.
10		Kap. 3.3 gesamt	SG37 QTY DE6060 Alphanumerische Darstellung einer Menge.	SG37 QTY DE6060 Numerische Darstellung einer Menge.	Nur die Übermittlung von numerischen Mengen ist sinnvoll. Nur die Übermittlung von numerischen Mengen ist sinnvoll.

Lfd.Nr	Änderungsdatum	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
11		Neues Kapitel 3.3.3 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (NB an BKV)	Nicht vorhanden	Anwendungsfall für den „optionalen Versand auf Wunsch der SLP Allokationen an den BKV“	Viele Marktanfragen zu diesem optionalen Wunschprozess
12	30.05.2016	S. 11	Nicht vorhanden	70022 Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation (NB an BKV)	Fehlerkorrektur
13	30.05.2016	S. 19	Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupel PID 70022 nicht vorhanden	Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupel PID 70022 hinzugefügt	Fehlerkorrektur
14	30.05.2016	S. 76	UNS+D	UNS+S	Fehlerkorrektur
15	30.05.2016	S. 70	[7] Wenn SG37 STS+15G nicht vorhanden	[9] Wenn SG37 STS+15G nicht vorhanden	Nummer der Bedingung doppelt vergeben